

Newsletter für den 25.12.2025



„Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“ (Johannes 1, 14)

Dieses Wort aus dem Johannesevangelium ist die zentrale Aussage von Weihnachten: Gott kommt unter uns Menschen, greifbar, verletzlich, nah. Weihnachten ist die Zusage, dass Gott nicht fern bleibt, auch wenn das Leben schwer ist. Jesus ist nicht symbolisch – er ist die reale, lebendige Antwort auf unsere Sehnsucht nach Frieden und Nähe.

Dorothee Sölle hat einmal gesagt:

„Hoffnung ist nichts für Feiglinge.“

Damit meint sie: Hoffnung ist nicht ein bloßes Schönreden, ein passives Träumen oder Flucht vor der Wirklichkeit. Hoffnung heißt, sich der Realität zu stellen – auch wenn sie schwer. Sie sagte diese Worte im Zusammenhang der Friedensbewegung der 1970er Jahre und dem damaligen Widerstand gegen Krieg. Doch Weihnachten 2025 ist es aktuell wie damals.

In diesen Tagen erreichen uns Nachrichten von politischen Gesprächen, die von vielen als „konstruktiv“ und „fortschrittlich“ beschrieben werden – etwa die Gespräche über den Krieg in der Ukraine, die in Miami stattfanden. Vertreter*innen der USA, der Ukraine und auch Russlands haben dort seit Freitag miteinander gesprochen. Der US-Sondergesandte Witkoff und Präsident Selenskyj sprechen von produktiven, konstruktiven Gesprächen – doch ein Durchbruch blieb bislang aus und konkrete Ergebnisse wurden nicht veröffentlicht. Auch wenn die Nachrichten von Fortschritten berichten, bleibt die Lage schwierig: Es gibt noch keinen Frieden, die Wunden sind tief, und viele Menschen warten weiter auf Sicherheit und Heimkehr.

In dieser Realität zeigt sich, wie herausfordernd Hoffnung sein kann – sie fordert uns heraus, weiter nach Gerechtigkeit zu streben, auch wenn sie nicht sofort sichtbar wird und noch lange nicht greifbar. Weihnachten 2025 lädt uns ein, diese tiefe, mutige Hoffnung zu leben.

In diesen Tagen erinnern wir uns nicht nur an vergangenes, wir feiern die Gegenwart Gottes. Und so ruft uns das Weihnachtsfest zu, dort hoffnungsvoll zu sein, wo Verzweiflung droht und selbst ein Licht zu sein in einer Welt, in der Dunkelheit und Streit nicht überwunden sind.

Denn dort, wo das Wort Fleisch geworden ist und bei uns wohnte, ist Gottes Herrlichkeit sichtbar geworden – nicht als ein Sieg über alle Probleme, sondern als ein Versprechen: Gott bleibt bei uns.

Möge diese Weihnachtszeit uns stärken, mutig zu hoffen,
gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen, wünscht Euch
Raili Volmert

Gottesdienste in der Gemeinde

Am **Sonntag, den 28.12.2025** feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst in der Kirche Lintorf mit Pfrin. Esther Weidner.

Den Jahresabschlussgottesdienst am **Mittwoch, den 31.12.2025** hält um 18:00 Uhr Pfr. Dr. Steffen Weishaupt in der Kirche Angermund.

Am **Sonntag, den 04.01.2025** feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen mit Pfr. Martin Jordan in der Kirche Angermund. Im Anschluss an den Gottesdienst hat der Weltladen Angermund für Sie geöffnet.

Weihnachten in der Gemeinde

1.Weihnachtstag

17:00 Uhr Kleine Gospelweihnacht im GZ Bleibergweg

Sonstiges

Das Gemeindebüro ist bis zum 02.01.2025 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2026. Ab dem 05.01.2026 sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.